

# Osternachtfeier



Beginn am Ostersonntagmorgen, wenn es noch dunkel ist,  
z. B. **5 Uhr** in der Kirche. Die Kirche ist fast dunkel.  
Liedblätter liegen auf den Plätzen. Glockengeläut.

STILLE min. 3 min, anschliessend leise instrumentale Improvisation

## VORSPRUCH

Wir kommen aus der Nacht.

Es ist die Nacht, in der Jesus verraten wurde, gefangen genommen,  
verhöhnt, gefoltert, verspottet.

Es ist die Finsternis, die hereinbrach in der Todesstunde Jesu,  
als er am Kreuz hing und schrie:

„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

Es ist die Nacht der Verzweiflung. Frauen und Männer,  
die Jesus nahestanden, mussten ihn zu Grabe tragen.

Es ist die Nacht, in der alle Hoffnungen begraben sind,  
lähmendes Entsetzen sich breitmacht.

Es ist die Dunkelheit,

in der uns das Angesicht Gottes verhüllt erscheint.

Und niemand ist da, der uns tröstet.

Es ist die Nacht, die uns den Lebensmut nimmt,

die Nacht in der wir gewahr werden, dass wir sterben müssen.

## STILLE

## LICHTFEIER

### Das Licht der ersten Schöpfung

In dieser Nacht, da der Morgen der neuen Schöpfung aufsteigt aus  
dem Dunkel des Grabes, gedenken wir der ersten Schöpfung am  
Anfang der Welt, da Gott Himmel und Erde schuf und darin Menschen  
als sein Bild.

# LESUNG aus 1. Mose 1 (Die Schöpfung)

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.  
Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe;  
und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser.  
Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht.  
Und Gott sah, dass das Licht gut war.  
Da schied Gott das Licht von der Finsternis  
und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht.

## STILLE      Dein Licht leuchte uns / Alternative: KYRIE ELEISON EG 178.9

Mmh... mmh. Dein Licht leuch - te uns.

The image shows a musical score for the text "Mmh... mmh. Dein Licht leuchte uns." It consists of two staves, a treble clef on top and a bass clef on the bottom, both in 4/4 time. The melody is simple, with the vocal line starting on a middle G and moving stepwise. The accompaniment consists of chords and single notes in the bass line.

Fritz Baltruweit  
© tvd-Verlag, Düsseldorf

oder:

Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e -  
lei - son, Ky - ri - e e - le - - - i - son.

The image shows a musical score for the text "Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison." It consists of two systems of two staves each (treble and bass clef). The first system covers the first two phrases, and the second system covers the third phrase. The melody is a simple, repetitive line. Chord symbols (F, C7, Bb, F/C) are written above the treble staff. The bass line provides a simple accompaniment.

Text: Liturgie / Melodie und Satz: orthodoxe Liturgie aus der Ukraine

LESUNG (Fortsetzung)

Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild,  
das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer  
und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh  
und über alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm,  
das auf der Erde kriecht.

Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde,  
zum Bilde Gottes schuf er ihn;  
und er schuf sie als Mann und Frau.

Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen:  
Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde  
und macht sie euch untertan.

Und Gott sah alles, was er gemacht hatte,  
und siehe, es war sehr gut.

STILLE Dein Licht leuchte uns / Alternative: KYRIE ELEISON EG 178.9

GEBET (Augustinus)

**O Wahrheit, du Licht meines Herzens,**  
lass meine Finsternis nicht zu mir reden!  
Ich habe mich ins Irdische verloren und bin zur Dunkelheit geworden;  
aber selbst aus ihr, selbst von da aus habe ich Liebe zu dir gefasst.  
Ich geriet in die Irre und habe mich deiner wieder erinnert.  
Ich vernahm deine Stimme hinter mir, die mich einlud,  
doch zurückzukehren. Aber kaum vermochte ich sie zu hören  
wegen des Lärmens der Friedlosen.  
Und nun siehe, ich kehre glühend vor Hitze  
und atemlos zu deinem Quell zurück.  
Nicht ich selbst will mein Leben sein;  
böse habe ich gelebt aus mir  
und bin mir selbst zum Tode geworden.  
Nun aber lebe ich auf in dir.  
Sprich du zu mir, rede du zu mir ...

STILLE

Dein Licht leuchte uns / Alternative: KYRIE ELEISON EG 178.9

## DAS OSTERLICHT

Die Mitte der Nacht ist der Anfang des Tages.

Die Mitte der Not ist der Anfang des Lichtes.

Dies ist die Nacht, in der Christus von den Toten erstand.

In dieser Nacht wandte er unser Geschick.

LESUNG

Jesaja 60, 1-2

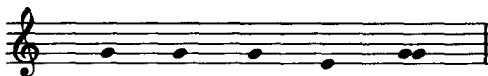
Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt

und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

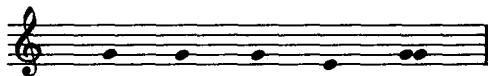
Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel der Völker.

Aber über dir geht auf der Herr - und seine Herrlichkeit.

(Eine/r:) CHRISTUS, LICHT DER WELT – (Alle:) GOTT SEI EWIG DANK



Chri - stus, Licht der Welt.  
oder: Chri - stus, un - ser Licht.



Gott sei e - wig Dank.  
oder: Ge - lobt sei Gott.

Die Kerze wird nach dem Vorspruch angezündet. Dann wird in Abständen das „Christus Licht der Welt“ dreimal gesungen (jeweils einen Ton höher); dazwischen werden Altarkerzen, und Osterkerzen angezündet.

Reihenfolge: Osterkerze anzünden – 1. Mal singen – Altarkerzen, Kerzenleuchter anzünden – 2. Mal singen – alle weiteren Kerzen anzünden und dabei zum 3. Mal singen.

CHOR

Der österliche Lobgesang/Exsultet

K: Froh lok - ket nun, ihr En - gel und  
himm - li - schen Scha - ren, froh - lok - ket, ihr  
Wun - der - wer - ke Got - tes; die Po - sau - ne  
des Heils er - schal - le und prei - se  
den Sieg des e - wi - gen Kö - nigs.  
Es freu - e sich auch die Er - de,  
erhellet vom strah - len - den Lich - te, und,  
vom Glanze des ewigen Kö - nigs er - leuch - tet,  
er - ken - ne sie, wie auf der gan - zen Welt  
die Fin - ster - nis ge - wi - chen.  
Es freu - e sich auch die Kir - che

im herrlichen Glanze sol - chen Lich - tes,  
und der Lob - ge - sang sei - nes Vol - kes  
er - fül - le das Haus un - sers Got - tes.  
Dar - um, lie - be Schwe - stern und Brü - der,  
ihr Zeugen des O - ster - lich - tes, ru -  
fet mit mir an die Barm - her - zig - keit  
des All - mäch - ti - gen Got - tes  
daß er, der uns zu der Schar sei - ner Kin -  
der hin - zu - ge - zäh - let hat, uns  
mit der Klarheit seines Lich - tes er - fül - le  
und un - ser Lob - lied be - kräf - ti - ge.  
Durch Je - sus Chri - stus sei - nen Sohn, un - se -

ren Her - ren, der mit ihm und dem Hei -  
 ligen Geiste lebet und re - gie - ret von  
 E - wig - keit zu E - wig - keit. G: A - men.

### Liturg/in

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt.  
 Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in Finsternis,  
 sondern wird das Licht des Lebens haben.  
 Er kam in sein Land, aber die Menschen wiesen ihn ab.  
 In dieser Nacht ist er uns neu geschenkt worden.  
 Gelobt sei Gott, der diese Nacht mit dem Licht seiner Liebe erhellt.

### GEBET

Dein neues Leben, Christ,  
 strahle auf über uns wie die Sonne am Morgen!  
 Komm und sei unter uns,  
 damit wir aufstehen aus unseren Gräbern.  
 Mach die Finsternis unserer Herzen hell!  
 Schaffe uns zu deinem Ebenbild!  
 In deinem Licht sehen wir das Licht!  
 Amen.

### LIED EG 16, 1+5

Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern.  
 So sei nun Lob gesungen, dem hellen Morgenstern.  
 Auch wer zur Nacht geweinet, der Stimme froh mit ein.  
 Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.

Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt.  
Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt.  
Der sich den Erdkreis baute, der lässt den Sünder nicht.  
Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.

## WORTFEIER

VORSPRUCH „Der Dialog“

Liturg/in      Warum ist diese Nacht  
ganz anders als alle anderen Nächte?  
Warum hören wir an,  
was wir schon wussten,  
und warum gehen wir zurück  
zum Anfang?

Gemeinde      Damit wir nicht vergessen,  
wer wir sind,  
damit wir sehen und erkennen  
und glauben,  
dass wir Menschen sind.

Liturg /in      Warum ist diese Nacht  
ganz anders als alle anderen Nächte?  
Sonst gehen wir  
unsere eigenen Wege,  
aber heute Morgen sind wir  
alle an einem Ort versammelt.

Gemeinde      Weil wir Sklaven waren,  
aber zur Freiheit berufen wurden,  
weil wir gerettet wurden,  
damit wir zusammengehören,  
weil wir in dieser Nacht  
zur Freiheit berufen werden.

Liturg /in      Warum ist diese Nacht  
ganz anders als alle anderen Nächte?



## Hier ist der Bericht von Von unserer Befreiung.

Während der folgenden Lesung kann die Gemeinde bei genügend Platz um die Osterkerze in Kreisfassung den Pilgerschritt tanzen. Das kann z. B. mit folgenden Worten angeleitet werden:

„Wie das Volk Israel, machen auch wir uns jetzt auf den Weg unserer Befreiung. Wir tanzen den Pilgerschritt (vormachen: gegen den Uhrzeigersinn auf der Kreisbahn: Rvor,Lvor,Rvor,Lwiege rück) um die Osterkerze herum. Bitte, kommen Sie zu einem Kreis nach vorne.“

(Die Tanzenden reichen einander die Hände. Alternativ kann die rechte Hand auf die linke Schulter des Menschen vor mir gelegt werden („ich gebe Last ab und ich trage auch mit“). Dazu erklingt das Lied gespielt oder gesummt „Holz auf Jesu Schulter“ (oder ein anderes Lied in einer geraden Taktart).

Wenn der Tanz begonnen hat, werden gleichzeitig die Worte aus 2. Mose gesprochen.

### LESUNG aus 2.Mose

In jenen Tagen wohnte das Volk Israel in Ägypten.

Es war dort fruchtbar und vermehrte sich und wurde so zahlreich, dass es das Land überflutete.

Da sprach der König von Ägypten: Dieses Volk ist zahlreicher als wir, es wird uns zu mächtig. Wir müssen mit Klugheit gegen sie vorgehen.

Er stellte Sklaventreiber an, dass sie die Kinder Israels mit Zwangsarbeit unter Druck halten sollten. Aber je mehr man sie unterdrückte, desto zahlreicher wurden sie, so dass man die Israeliten zu fürchten begann.

Da sprach der König von Ägypten: Werft jeden Knaben, der im Volk Israel geboren wird, in den Nil, die Mädchen aber lasst am Leben.

Und lange Jahre stöhnten die Israeliten unter der Sklaverei, und ihr Rufen stieg zu Gott empor.

Gott hörte sie rufen und gedachte seines Bundes mit Abraham, Isaak und Jakob.

Gott sprach zu Mose: Ich bin Gott, ich werde für dich da sein.

Ganz gewiss habe ich das Stöhnen der Kinder Israels gehört.

Ich werde euch befreien, und ihr sollt wissen, dass ich euer Gott bin und dass ich euch rette.

Wunder werde ich wirken vor den Augen des Pharao  
und vor dem ganzen Volk Israel.

Und Mose sprach zu den Kindern Israels:

Diese Nacht wird für euch der Anfang der Freiheit werden.

Und an jenem Abend aßen sie zum ersten Mal das Passa,  
das Mahl der Verschonung und des Auszugs in die Freiheit.

Der Herr aber zog ihnen voraus, tags in einer Wolkensäule,  
nachts in einer Feuersäule.

Den Pharao reute es aber bald, dass er das Volk hatte ziehen lassen.

Mit Streitwagen jagte er ihnen nach und stellte das Volk am Roten Meer.

Da verzagten die Kinder Israels.

Mose aber sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, haltet stand!

Der Herr wird für euch streiten!

Und Mose streckte seine Hand aus über das Meer,

und der Herr trieb das Meer die ganze Nacht durch einen Ostwind zurück  
und legte das Meer trocken und die Wasser spalteten sich.

So gingen die Israeliten mitten im Meer auf dem Trockenen.

Als die Ägypter am Morgen die Verfolgung aufnahmen,  
strömte das Wasser zurück und begrub die Verfolger.

So rettete der Herr Israels Kinder aus dem Tod und schuf sich sein Volk.

(Wenn der Text endet, wird noch 1 Strophe weitergetanzt, und in Ruhe geendet. Mit einer Gebärde wird angedeutet, dass jetzt wieder Platz genommen wird.)

STILLE

PSALM 30 (im Wechsel)

Ich will dich rühmen, Herr,  
denn du hast mich aus der Tiefe gezogen  
und lässt meine Feinde nicht über mich triumphieren.

Herr, du hast mich herausgeholt  
aus dem Reich des Todes,  
aus der Schar der Todgeweihten  
mich zum Leben gerufen.

Singt und spielt dem Herrn, ihr seine Frommen,

und lobt seinen heiligen Namen!

Denn nur einen Augenblick dauert sein Zorn,  
doch sein Wohlgefallen ein Leben lang.

Kehrt am Abend auch Weinen ein,  
am Morgen herrscht wieder Jubel.

Höre mich Herr, und sei mir gnädig!  
Herr, sei du mein Helfer!

Du hast mein Klagen in Tänze gewandelt.  
Herr, mein Gott, ich will dir danken in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater

E E A E H C#m G# C#m H E A H E  
Lau - da - te om - nes gen - tes, lau - da - te Do - mi - num. Lau -

E A E H C#m E A H<sup>4-3</sup> E  
da - te om - nes gen - tes, lau - da - te Do - mi - num!

(Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn.)

Text: Liturgie

Musik: Jacques Berthier. Gesang aus Taizé

OSTERBOTSCHAFT

Ankündigung (Glocke läutet)

Das Evangelium von der Auferstehung Jesu steht im Markus-Evangelium im 16. Kapitel. Ich bitte Sie dazu aufzustehen.

LESUNG        Markus 16, 1-8

Und als der Sabbat vergangen war,  
kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus und Salome  
wohlriechende Öle um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche,  
sehr früh als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt den Stein von des Grabes Tür?  
Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war;  
denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand  
sitzen, der hatte ein langes Gewand an. Und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth,  
den Gekreuzigten. Er ist auferstanden. Er ist nicht hier.

Sieh da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus,  
dass er vor euch hergehen wird nach Galiläa;  
dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab.

Denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen.

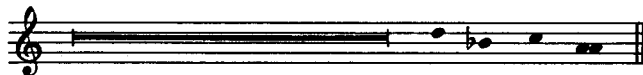
Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

OSTERRUF(dreimal, je einen Ganzton höher)

Eine/r:	DER HERR IST AUFERSTANDEN	HALLELUJA
Alle:	ER IST WAHRHAFTIG AUFERSTANDEN	HALLELUJA



Der Herr ist auferstanden / Hal - le - lu - ja.



Er ist wahrhaftig auferstanden / Hal - le - lu - ja.

## Lied CHRIST IST ERSTANDEN EG 99

### DER WEG IN DEN OSTERMORGEN

#### VORSPRUCH

An diesem Morgen, an dem wir das Osterlicht angezündet  
und die Osterbotschaft gehört haben,  
erinnern wir uns auch an den Weg,  
der aus dem Dunkel der Nacht in das Licht des neuen Tages führt.  
Es ist der Weg aus Verzweiflung und Angst in ein Licht,  
das Hoffnung verbreitet und Zuversicht –  
gerade dort, wo wir sonst nichts mehr zu hoffen wagen.  
Das Lukas-Evangelium erzählt dazu die Geschichte von den Jüngern,  
die sich am Ostermorgen auf den Weg nach Emmaus gemacht haben.

#### LESUNG      Lukas 24, 13-24

Und siehe, zwei von den Jüngern gingen an demselben Tag in ein Dorf,  
das war von Jerusalem etwa zwei Wegstunden entfernt;  
dessen Name ist Emmaus.

Und sie redeten miteinander von all diesen Geschichten.

Und es geschah, als sie so redeten und sich miteinander besprachen,  
da nahte sich Jesus selbst und ging mit ihnen.

Aber ihre Augen wurden gehalten, so dass sie ihn nicht erkannten.

Er sprach aber zu ihnen:

„Was sind das für Dinge, die ihr miteinander verhandelt unterwegs?“  
Da blieben sie traurig stehen.

Und der eine, Kleophas mit Namen, antwortete und sprach zu ihm:

„Bist du der einzige unter den Fremden in Jerusalem,  
der nicht weiß, was in diesen Tagen dort geschehen ist?“

Und er sprach zu ihnen: „Was denn?“

Sie aber sprachen zu ihm: „Das mit Jesus von Nazareth,  
der ein Prophet war, mächtig in Worten und Taten vor Gott und dem Volk;  
wie ihn unsere Hohepriester und Oberen zur Todesstrafe überantwortet

und gekreuzigt haben.

Wir aber hofften, er sei es, der Israel erlösen werde.

Und über all das alles ist heute der dritte Tag, dass dies geschehen ist.

Auch haben uns erschreckt die Frauen aus unserer Mitte,  
die sind früh bei dem Grab gewesen, haben seinen Leichnam nicht gefunden,  
kommen und sagen, sie haben eine Erscheinung von Engeln gesehen,  
die sagen, er lebe. Und einige von uns gingen hin zum Grab  
und fanden's so, wie die Frauen sagten;  
aber ihn sahen sie nicht.“

O CHRISTE, DOMINE JESU. Taizé

The image shows a musical score for the hymn 'O Christe, Domine Jesu'. It is written in G major (one sharp) and 3/4 time. The score consists of two staves: a treble clef staff for the vocal line and a bass clef staff for the piano accompaniment. The lyrics are written below the vocal line. The music features a simple, hymn-like melody with a steady bass line. There are three triplet markings in the vocal line, each spanning three notes. The chords indicated above the staff are A, D, Em7, D, and A.

O Chri-ste Do-mi-ne Je - su. O Chri-ste Do-mi-ne Je - su !

(O Christus, Herr Jesus)

Text: Liturgie

Musik: Jacques Berthier. Gesang aus Taizé

LESUNG      Lukas 24, 25-29

Und er sprach zu ihnen: „O ihr Toren, zu trägen Herzens,

all dem zu glauben, was die Propheten geredet haben.

Musste nicht Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen?“

Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus,

was in der ganzen Schrift von ihm gesagt war.

Und sie kamen nahe an das Dorf, wo sie hingingen.

Und er stellt sich, als wollte er weitergehen.

Und sie nötigten ihn und sprachen:

„Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden,

und der Tag hat sich geneigt.“

Und er ging hinein, bei ihnen zu bleiben.

O CHRISTE, DOMINE JESU

LESUNG      Lukas 24, 30-35

Und es geschah, als er mit ihnen zu Tisch saß, nahm er das Brot, dankte, brach's und gab's ihnen. Da wurden ihre Augen geöffnet, und sie erkannten ihn. Und er verschwand vor ihnen. Und sie sprachen untereinander: „Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Weg und uns die Schrift öffnete?“ Und sie standen auf zu derselben Stunde, kehrten zurück nach Jerusalem und fanden die Elf versammelt und die bei ihnen waren; die sprachen: „Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Simon erschienen.“ Und sie erzählten ihnen, was auf dem Wege geschehen war und wie er von ihnen erkannt wurde, als er das Brot brach.

O CHRISTE, DOMINE JESU

Oster-Tanz: Du machst alles neu

(A)



Du machst al - les neu, du ver - wan - delst ganz,



du hast mei - ne Kla - ge ver - wan - delt in Tanz.

(B)



Du machst al - les neu, du ver - wan - delst ganz,



du hast mei - ne Kla - ge ver - wan - delt in Tanz.

### A-Teil tanzen

re seit, li hinter, re seit, li vorschwingen  
li seit, re hinter, li seit, re vorschwingen  
wiegen nach re - li - re - li  
alles wiederholen

### B Teil tanzen

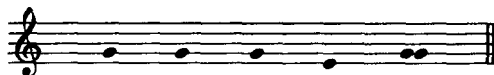
3 Schritte vor (re - li - re) auf rechts aufhüpfen und klatschen  
3 Schritte zurück (li - re - li) links aufhüpfen und klatschen  
wiegen nach re - li - re - li  
alles wiederholen

*Es ist auch möglich, das ganze Lied so zu tanzen, wie es in B beschrieben ist.*

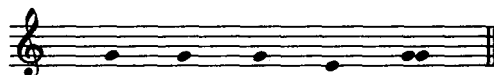
Zur Verteilung des Osterlichts werden jetzt alle in den Altar-Raum gebeten (auch die evtl während des Tanzes noch sitzen geblieben sind.) Die Kerzen werden in kleinen Körben herumgegeben. Erst wenn alle eine Kerze haben, zündet eine/r seine Kerze an der großen Osterkerze an, dann geben alle das Licht einander weiter.

### VERTEILUNG DES OSTERLICHTS

(begleitet vom Wechselgesang „Christus, Licht der Welt“)



Chri - stus, Licht der Welt.  
oder: Chri - stus, un - ser Licht.



Gott sei e - wig Dank.  
oder: Ge - lobt sei Gott.

(die Gemeinde bleibt mit den Kerzen vorne stehen)

### CHRISTUS-LITANEI

(Gemeinde antwortet mit „Du Herr...“)

Eine/r            Wir grüßen dich, Jesus Christus,  
                      du Auferstandener.

Gemeinde        Du, Herr, bist das Licht der Welt,  
                      immer bist du unsere Hoffnung.



Eine/r            Enttäuschung und Unglück im Alltag,  
sie legten sich auf uns wie ein Schatten.

Gemeinde        Du, Herr, bist das Licht der Welt,  
immer bist du unsere Hoffnung.

Eine/r            Wie finden wir rechtes Geleit  
vorbei an der Schwärze des Abgrunds?

Gemeinde        Du, Herr, bist das Licht der Welt,  
immer bist du unsere Hoffnung.

Eine/r            Antwort bist nur du auf unsere Fragen  
nach Sinn und Ziel unseres Lebens.

Gemeinde        Du, Herr, bist das Licht der Welt,  
immer bist du unsere Hoffnung.

Eine/r            Wir grüßen dich, Jesus Christus,  
du Auferstandener!  
Das Grau aller Sorge zerfließt,  
hell sind unsere Tage durch dich.

Gemeinde        Du, Herr, bist das Licht der Welt,  
immer bist du unsere Hoffnung.  
Amen.

#### GEBET und VATER UNSER

Wenn wir dich an diesem Morgen als den Auferstandenen grüßen,  
so erinnern wir uns an das, was wir in dieser Welt und für diese Welt  
hoffen.

Wir bitten: Sende uns deinen Geist und erneuere das Gesicht deiner Erde.  
Lass uns und alle Menschen die Kraft deiner Auferstehung erfahren und  
spüren, die uns verändert mitten in den Wirrnissen unseres Lebens.  
Wunderbarer Gott, dein Licht scheint in die Nacht,  
dein Leben entmächtigt den Tod.

Komm zu uns, wecke uns auf aus Angst und Schuld,  
ruf uns ins Leben mit Christus, dem Auferstandenen.  
Mit den Worten Jesu beten wir: Vater unser ...

Lied: Wir wollen alle fröhlich sein EG 100

(der Text dieses Liedes kann als Papierstreifen unten um die ausgeteilten Osterkerzen gewickelt und mit etwas Klebestreifen befestigt werden.)

1. Wir wollen alle fröhlich sein / in dieser österlichen Zeit; /  
denn unser Heil hat Gott bereit'.

(Kehrvers):

Halleluja, Halleluja, Halleluja, / gelobt sei Christus, Marien Sohn.

2. Es ist erstanden Jesus Christ, / der an dem Kreuz gestorben ist, /  
dem sei Lob, Ehr zu aller Frist.

3. Er hat zerstört der Höllen Pfort, / die Seinen all herausgeführt /  
und uns erlöst vom ewgen Tod.

4. Es singt der ganze Erdenkreis / dem Gottessohne Lob und Preis, /  
der uns erkaufte das Paradeis.

5. Des freu sich alle Christenheit / und lobe die Dreifaltigkeit /  
von nun an bis in Ewigkeit.

#### ABKÜNDIGUNGEN UND SEGEN

(z. B. Einladung zum Osterfrühstück.....)

#### SEGEN

Der Gott der Hoffnung erfülle uns mit Freude und Frieden,  
die Liebe des Gekreuzigten,  
die Macht des Auferstandenen  
und die Gegenwart des lebendigen Herrn  
sei mit uns allezeit  
AMEN.